

Martin Stern (*1922)

Martin Stern wurde am 5.2.1922 in Bad Ems/Rheinland-Pfalz geboren. Martins Familie wohnte später in Deutz und Lindenthal. Sein Vater, Julius Yizchak Stern, war Kaufmann und stammte aus Meudt. Martins Mutter Klara/Clara Stern, geb. Jonas, stammte aus Gladenbach in Hessen.

Martin Stern besuchte die Quinta B des Realgymnasiums in Deutz im Jahr 1932–33 und wohnte in der Düppelstraße 20. Laut einer Schülerliste im Schularchiv besuchte er mit einem weiteren jüdischen Schüler, Karl Brünell, diese Klasse.

Martin hatte im Herbst 1933 Köln verlassen. Sein Kinderausweis wurde in Köln am 14.1.1934 ausgestellt (Visadokumente aus Palästina). Er hatte nach dem Verlassen Kölns in Arnheim (Holland/Niederlande, Emmastraat 33) gelebt, wo er wohl eine höhere Schule besuchte.

Mit zwölf Jahren reiste Martin mit den Eltern und der jüngeren Schwester Margarete (9 Jahre alt) zum ersten Mal am 14.2.1935 in Palästina ein, nachdem Sterns ein Antrag auf Immigration bei dem „High Commissioner for Palestine“ mit entsprechendem Visum gestellt hatten (Einwanderungsbehörde Palestine, Dept. of Immig. Nr. 73095). Die Einwanderung nach Palästina wurde am 17.1.1935 (Visadatum) bewilligt und für Martins Einbürgerungsantrag eine Gebühr von „250 mils“ (¼ Brit.Pfunds, in Palästina zur Mandatszeiten) bezahlt. Am 25.8.1941 erhielt er die Staatsbürgerschaft von Palästina. Er wohnte zu der Zeit in Jerusalem, Kiriyyat Shmuel, Beit Kraus. Er war nicht verheiratet und vom Beruf Mechaniker.

Government of Palestine.
PALESTINIAN CITIZENSHIP ORDER, 1925.
CERTIFICATE OF NATURALIZATION.

ממשלת פלשתינה (א"י)
דבר המלך בנוגע לנתינות הפלשתינאית (הא"י), 1925.
תעודת התאזרחות

حكومة فلسطين
قانون الجنسية الفلسطينية لسنة ١٩٢٥
شهادة التجنس

FILE COPY

Heretofore called the "applicant" has applied for a Certificate of Naturalization, alleging with respect to himself (herself) the particulars set out below, and has satisfied me that the conditions laid down in the above-mentioned Order for the grant of a Certificate of Naturalization are fulfilled in his (her) case:

הנבדק להלן, המבקש(ת) בקשה(ה) תעודת התאזרחות במסדר(ה) בנוגע אליו (אליה) את הפרטים המפורטים דלפסן הוא (היא) הנכונה(ה) ילי שהתנאים המפורטים בדבר המלך מנוכר לעיל למתן תעודת התאזרחות נתמלאו בנודון ילי (לה):

Now, therefore, in pursuance of the powers conferred on me by the said Order,

על כן בהתקן הזה המסור לי בדבר המלך הנ"ל.

I grant to the said applicant this Certificate of Naturalization and declare that he (she) shall, subject to the provisions of the said Order, be entitled to all political and other rights, powers and privileges, and be subject to all obligations, duties and liabilities to which a natural-born Palestinian citizen is entitled or subject, and have to all intents and purposes the status of a natural-born Palestinian citizen.

תני נתון למבקש(ת) הנ"ל את תעודת התאזרחות הזאת ומצויר שהוא (סיהא), בתחשב עם הוראות דבר המלך מנוכר לעיל. יהנה (תהנה) מכל הזכויות המדיניות והזכויות האחרות. מה והתחייבות ויחב (התחב) חייבות) בכל החובות האחריות. כמש כנתקן(ה) פלשתינאית(א"י) מלה ייחשב (תחשב) לנתינ(ה) פלשתינאית(א"י) מלה בכל המובנים.

In witness whereof I have hereto subscribed my name

ולראות המתיי את שמי היום הזה

this twent-eighth day of August, 1941.

ביום עשירי מן אוגוסט שנת תש"א

Jerusalem القدس ירושלים

High Commissioner

27/46
OFF. 144-1900-10,000 2002

Bild: Zertifikat der Regierung Palästinas über die palästinische Staatsbürgerschaft von Martin Stern vom 28. August 1941;

Bildnachweis: www.archives.gov.il/archives/Archive/0b07170680034dc1/File/0b07170680b61f9e

Bild- und Nutzungsrechte vgl. www.catalog.archives.gov.il/en/terms-of-use/

Martins Eltern besuchten schon vor und nach der Einbürgerung in Palästina (ab 1947 Israel), wo sie auch in Jerusalem 1963 (Vater) bzw. 1987 (Mutter) gestorben sind, zwischendurch die USA, offenbar in den Jahren 1910, 1940 und 1948 und wohnten bei Verwandten (z. B. Martins Onkel väterlicherseits Karl).

Die Wahllisten von New Zealand zeigen, dass Martin vor 1949 nach New Zealand ausgewandert und eingebürgert worden ist. Denn er ist dort im gleichen Jahr als Mechaniker, verheiratet mit Helen Stern (geb. 2.8.1924), beide wohnhaft 83 Miramar Ave, Wellington, registriert worden. Bis 1981 hatte Martin verschiedene Berufe ausgeübt - als Mechaniker, Fahrer, Tpt. Operator, Fuhrpark Manager. Das Ehepaar wohnte in 10 Flera Street und in 14 David Crescent, und seine Frau Helen hat als Bürokraft gearbeitet. Martin Stern ist am 21.8.2016 in Wellington/New Zealand gestorben und am 25.8.2016 beerdigt. Seine Frau ist am 21.12.2016 gestorben. Dem derzeitigen Forschungsstand nach sind keine Nachkommen von beiden zu finden.

Autor: Gene Gautam Leininger



Bild: Grabsteine von Martin Stern und seine Frau Helen Stern aus dem Jahr 2016 in Wellington/New Zealand; Bildnachweis: www.billiongraves.de/grave/Martin-Stern/30311591?referrer=myheritage; Nutzungsrechte vgl. www.billiongraves.de/terms-of-use

Quellen/Nachweise:

Akten des Schularchivs: Schülerliste 1932/33

Geburtsurkunde des Standesamts Bad Ems vom 6.02.1922

www.ancestry.de

www.archives.gov.il

www.genealogy.org.il

www.geni.com

www.jewishgen.org

www.wellington.govt.nz